

Landesverbände // Entscheidungen der Schiedsgerichte

[Änderung der Spielberechtigung während eines Rechtsmittelverfahrens](#)

19.08.2013

Wenn im Rechtsmittelverfahren nach Abgabe der Mannschaftsmeldung eine Spielberechtigung geändert wird, wird den Vereinen Gelegenheit zu einer Änderung der Meldung gegeben. Urteil BSA NRW vom 11.07.1987

[Weiterlesen ... Änderung der Spielberechtigung während eines Rechtsmittelverfahrens](#)

[Befangenheit in Rechtsmittelverfahren](#)

19.08.2013

An der Mitwirkung einer Rechtsmittelentscheidung ist verhindert, wer in der unteren Instanz an der angefochtenen Entscheidung tatsächlich mitgewirkt hat. Urteil BSA NRW vom 28.01.1984

[Weiterlesen ... Befangenheit in Rechtsmittelverfahren](#)

[Keine Abänderungsmöglichkeit für eine rechtskräftige Entscheidung](#)

19.08.2013

Eine Entscheidung, die infolge Ablaufs der Protest- oder Berufungsfrist unanfechtbar geworden ist, kann nicht mehr geändert werden. Es spielt dabei keine Rolle, welche Motive maßgebend waren, die

Entscheidung nicht anzufechten. Urteil BSA NRW vom 27.06.1970

[Weiterlesen ... Keine Abänderungsmöglichkeit für eine rechtskräftige Entscheidung](#)

[Rechtzeitigkeit der Einlegung von Berufungen und Protesten](#)

19.08.2013

Bei der 10-Tage-Frist bei Protesten und Berufungen müssen die Endziffern der Poststempel-Daten übereinstimmen. Fällt der letzte Tag der 10-Tage-Frist auf einen Sonn- bzw. Feiertag, so tritt an dessen Stelle der nächste Werktag. Zur Fristwahrung kann auch eine Abgabe gegen Empfangsbestätigung beim Zustellungsvertreter erfolgen. Urteil BSA NRW vom 24.11.1995

[Weiterlesen ... Rechtzeitigkeit der Einlegung von Berufungen und Protesten](#)

[Sind Berufungsentscheidungen anfechtbar?](#)

19.08.2013

Letztinstanzliche Berufungsentscheidungen sind nicht weiter anfechtbar. Urteil BSA NRW vom 04.08.1979

[Weiterlesen ... Sind Berufungsentscheidungen anfechtbar?](#)

[Veröffentlichung einer Abschlusstabelle als anfechtbare Entscheidung](#)

19.08.2013

Der BSA Sieht die Veröffentlichung einer Abschlusstabelle als eine Entscheidung im Sinn von 9.2 BTO an. Urteil BSA NRW vom 20.06.1992

[Weiterlesen ... Veröffentlichung einer Abschlusstabelle als anfechtbare Entscheidung](#)

Meinungsverschiedenheiten während eines Mannschaftskampfes und Fortsetzung der Partie?

19.08.2013

Entstehen während eines Mannschaftskampfes Meinungsverschiedenheiten, ist es zumindest ratsam, die Partie fortzusetzen. Auf dem Spielbericht wird dann zweckmäßigerweise vermerkt, bei welchem Zug und aus welchem Grund von nun an unter Protest gespielt wird, sowie die jeweils verbrauchte Bedenkzeit der Spieler. Urteil BSA NRW vom 14.03.1985

Weiterlesen ... Meinungsverschiedenheiten während eines Mannschaftskampfes und Fortsetzung der Partie?

Wer ist zuständiger Spielleiter gem. Nr. 9.1 BTO SB NRW?

19.08.2013

Zuständiger Spielleiter gem. Nr. 9.1 BTO ist derjenige, in dessen Arbeitsbereich die Entscheidung fällt. Urteil BSA NRW vom 12.05.1984

Weiterlesen ... Wer ist zuständiger Spielleiter gem. Nr. 9.1 BTO SB NRW?

Wann muss der Spielleiter/Turnierleiter über einen auf dem Spielbericht vermerkten Protest entscheiden?

19.08.2013

Der Spielleiter/Turnierleiter braucht über einen auf dem Spielbericht vermerkten „Protest“ – Einspruch im Sinne der Ziffer 9.1 BTO – nur zu entscheiden, wenn er innerhalb von 5 Tagen begründet wird. Stichwortartige Begründung reicht nicht aus. Urteil BSA NRW vom 24.11.1995

Weiterlesen ... Wann muss der Spielleiter/Turnierleiter über einen auf dem Spielbericht vermerkten Protest entscheiden?

[Keine Sanktionsmöglichkeiten des Verbandes bei Zwischenfällen in Privatturnieren](#)

19.08.2013

Die Organisation kann keine Entscheidung über Zwischenfälle in Privatturnieren treffen. Urteil BSA NRW vom 27.06.1970

[Weiterlesen ... Keine Sanktionsmöglichkeiten des Verbandes bei Zwischenfällen in Privatturnieren](#)

[Rechtsmittel gegen die erstmalige Festsetzung einer Buße durch eine Berufungsinstanz](#)

19.08.2013

Die erstmalige Festsetzung einer Buße durch eine Berufungsinstanz ist eine Entscheidung, die mit Protest an die nächste Instanz angefochten werden kann. Urteil BSA NRW vom 11.02.1978

[Weiterlesen ... Rechtsmittel gegen die erstmalige Festsetzung einer Buße durch eine Berufungsinstanz](#)

[Anforderungen an einen Antrag auf Sperre](#)

19.08.2013

Ein Antrag auf Sperre muss schriftlich gestellt werden und die gesamten Vorermittlungen einschließlich einer Stellungnahme des Betroffenen zum Sachverhalt enthalten. Urteil BSA NRW vom 23.04.1988

[Weiterlesen ... Anforderungen an einen Antrag auf Sperre](#)

[Streichung einer Mannschaft in der Auslosungsliste bei Rückzug](#)

19.08.2013

Eine Mannschaft, die nach der Auslosung auf ihre Spielberechtigung verzichtet, wird auf ihrem Auslosungsplatz gestrichen. Die jeweiligen Gegner haben in der entsprechenden Runde spielfrei. Die Mannschaft verliert alle Berechtigungen. Die Bußgeld-Regelung ist anzuwenden. Die Zahl der Absteiger aus der betreffenden Gruppe vermindert sich entsprechend. Urteil BSA NRW vom 09.11.1985

[Weiterlesen ... Streichung einer Mannschaft in der Auslosungsliste bei Rückzug](#)

[Haftung des Vereins, wenn ein Vereinsangehöriger, der nicht Mitspieler ist, in eine laufende Partie hineinredet](#)

19.08.2013

Das spielentscheidende Hineinreden in eine Partie durch einen Angehörigen des Vereins, der dadurch begünstigt wird, ist ein Regelverstoß, der die Verlusterklärung der betreffenden Partie für die Mannschaft des Hineinredners zur Folge haben muss. Dabei ist es unerheblich, ob der Eingriff tatsächlich entscheidend ist oder sein könnte. Urteil BSA NRW vom 24.11.1995

[Weiterlesen ... Haftung des Vereins, wenn ein Vereinsangehöriger, der nicht Mitspieler ist, in eine laufende Partie hineinredet](#)

[Haftung des Vereins für Fehlverhalten seines Spielers](#)

19.08.2013

Das Fehlverhalten eines Spielers muss immer vom Verein getragen werden. Urteil BSA NRW vom 08.06.1974

[Weiterlesen ... Haftung des Vereins für Fehlverhalten seines Spielers](#)

- [Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- **5**
- [6](#)
- [Vorwärts](#)